

Ein Heidenspaß zusammen im Pausenhof

„Grillninjas“ bereiten mit Harlingeroder Grundschulern nachhaltiges und gesundes Essen auf dem Grill zu – Es soll keine einmalige Aktion sein

Von Beate Stumpf

Harlingerode. Was für eine pffiffige Idee: Grillerei mal ganz anders. Die „Grillninjas“, eine bundesweit tätige gemeinnützige Initiative der freien Kinder- und Jugendhilfe, war gestern auf Einladung der Grundschule im Pausenhof. Man lud zu einer unterhaltsamen Mitmach-Grillaktion. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Am Ende gab es ein leckeres 5-Gang-Menü.

Der Speisezettel klingt ambitioniert, die Zutaten sind aus dem Bio-Handel: Flammkuchen, Bratwurst-Brot-Spieß, Hähnchen am Rosmarinkranz mit Rote-Beete-Couscous, Rindersteak auf Wok-Gemüse und als Dessert ein Obst-Crumble unter selbst gemachten Eiskugeln.

Was für ein Vorhaben! Die „Grillninjas“ – Ideengeber ist Rechtsanwalt Mario Bergmann aus Immerode – organisieren diese Veranstaltungen. Sie sollen keine einmalige Spaßaktion sein, sondern für nachhaltiges Denken und gesundes Essen sensibilisieren,

sagt Bergmann. Die Teilnehmenden staunen über Tipps zu gesunder Ernährung und erfahren ganz nebenbei Neues über Lebensmittel und deren Verwendung. Modernes technisches Gerät wird mitgebracht. Für ihre Projekte haben die Grillninjas Sponsoren und Unterstützer. Dazu gehören auch das Unternehmen „Napoleon Grills“ oder der „Grill-sportverein“, eine Interessensgemeinschaft mit über 40.000 Mitgliedern. Mit dabei vor Ort ist Fachmann Jörg Päßler, seit 30 Jahren Koch und offenbar mit kindgerechten Entertainerqualitäten ausgestattet. „Der ist cool“, flüstert

Alle machen mit: Schnippeln, Fleisch schneiden, Gemüse putzen, Obst schälen – in der Grundschule Harlingerode als anerkannte „Umweltschule“ setzt man auf kreative Unterrichtsmethoden: Zu Gast waren die „Grillninjas“ mit Koch Jörg Päßler (Mitte).

Fotos: Stumpf



Teig kneten für Einsteiger: eine klebrige Sache. Fotos: Stumpf



Mit der GoPro wird die Grillaktion der Klasse festgehalten: Auf Panoramascythe, Video und Foto oder in Interviews. Der Tag soll ja in Erinnerung bleiben.

ein Mädchen. Derweil schnippeln Samar und Mimi fleißig rote Paprika, Max und Eric kneten Teig, Emma kümmert sich um die Bohnen und Collin kämpft mit Hühnerspieß und Rosmarinzwiegen. Kein Kind wird ausgegrenzt, alle machen mit. „Das passt prima in unser Schulprofil als Umweltschule“, freut sich Klassenlehrer Heiko Gehrke. Schulleiterin Swenja Niemeyer hofft, dass die Aktion nicht einmalig bleibt und auch, dass die Stadt als Sponsor in so ein Schulprojekt einsteigt. Heute zumindest darf noch eine weitere Grundschul-Klasse grillen.

► Weitere Infos: www.grillninjas.de